

tont worden. Die Bergeshöhen wurden genau angegeben, denn der Schüler hat ein Interesse daran die Zahl bestimmt zu wissen. Eine Belastung des Gedächtnisses bedeutet das kaum, denn der Lehrer wird sie zum Lernen doch abrunden lassen. Die in Klammern stehenden Zahlen sind ohnedies nicht zum Lernen bestimmt.

Bei der politischen Einteilung von Bayern sind einige Orte, welche sich in der letzten Zeit mehr entwickelt haben, neu aufgenommen worden, manchen andern wurde durch genauere Angaben bei über Lage und Merkwürdigkeiten derselben (namentlich hervorragende Gebäude), durch stellenweise Erklärung des Namens &c. dem Schüler das Bild der Stadt klarer vor Augen zu stellen gesucht.

Daß bei den geschichtlichen Angaben immer das geographische Moment die Grundlage bildet und daß sie nur soweit herangezogen wurden, als es notwendig ist, um die gegenwärtigen geographischen Verhältnisse zu erklären, braucht nach den Ausführungen über diesen Punkt in der Vorrede zum Geographischen Leitfaden (12. Aufl.) nicht eigens erwähnt zu werden.

Traunstein, im Juni 1905.

Dr. G. Wiedermann.